

(Fortsetzung der Biographie Hamburger Knabenchor)

Zur Tradition des Chores gehören auch Konzertreisen, zuletzt nach Japan (2019) und Brasilien (2022).

Im jungen Männerchor des Hamburger Knabenchores singen derzeit 24 Jungs und junge Männer zwischen 13 und 30 Jahren. Sie treten wie auch die Knaben regelmäßig mit einem eigenen Programm auf, so zuletzt mehrfach in Evensongs an St. Michaelis, beim 20. Chorfestival des Verbands Deutscher Konzertchöre in Lübeck im Juni 2023 sowie „Hamburg feiert Brahms“ am 7. Mai 2023. Einige Männerstimmen werden derzeit für die Aufnahmeprüfung Gesang im Rahmen des Solistenprogramms vorbereitet.

Seit vielen Jahren unterstützt die Oscar und Vera Ritter-Stiftung den Hamburger Knabenchor in der Ausbildung junger Sänger.

Luiz de Godoy

Im Alter von fünf Jahren entdeckte Luiz de Godoy im Knabenchor seine Liebe zur Musik. Nach dem Studium Klaviersolo in São Paulo (Bachelor) Castelo Branco und Köln (Master) etablierte er sich in Wien, absolvierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien das Diplomstudium Dirigieren und wirkte zugleich als Chorleiter der Wiener Singakademie sowie der Chorakademie der Wiener Staatsoper. Er arbeitete mit Größen wie Gustavo Dudamel, Simon Rattle und Simone Young, den Berliner und Wiener Philharmonikern und dirigierte u.a. das ORF-Radiosymphonieorchester Wien und das Philharmonische Staatsorchester Hamburg.

2016 wurde de Godoy Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, Tourneen in über 20 Ländern folgten. Er ist Träger des Erwin-Ortner-Preises zur Förderung der Chormusik, 2019 erhielt er den Würdigungspreis seiner Wiener Alma Mater. 2019/20 betraute ihn die Hamburgische Staatsoper mit der Leitung ihres Kinder- und Jugendchores. Seit Januar 2021 ist de Godoy in Personalunion künstlerischer Leiter des Hamburger Knabenchores und seit 2023 Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für Orchesterleitung.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feiert im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun knapp sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik.

Seit 2001 wird der mit € 15.000,-,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de


Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

472. KONZERT PROGRAMM

DIENSTAG, 11. Juni 2024
19.30 UHR

MOZARTSÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

472. Konzert
am Dienstag, 11. Juni 2024, 19:30 Uhr,
in den MOZARTSÄLEN

MÄNNERCHOR DES HAMBURGER KNABENCHOR
unter der Leitung von Luiz de Godoy

Der Eintritt ist frei.
Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken
sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der
Garderobe abgegeben werden müssen; Kosten: € 1,50.
Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung
stehenden Plätze begrenzt ist.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter
www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information
**Wir verabschieden uns mit diesem Konzert in die
Sommerpause.** Das nächste Konzert in der Reihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“ wird am 10. September 2024
in den Mozartsälen stattfinden.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

MÄNNERCHOR DES HAMBURGER KNABENCHOR
unter der Leitung von Luiz de Godoy

Jacobus Gallus (1550 - 1591)	Haec Dies
Uwe Henkhaus (*1958)	Nunc Dimittis
Franz Schubert (1797 - 1828)	23. Psalm
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)	Zwei geistliche Chöre, op. 115 I. Beati Mortui II. Periti autem
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)	„Bitten“ aus Sechs Lieder von Gellert
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)	„Et misericordia“ aus Magnificat BWV 243 Solisten: Jan Geerz und Johann Bellmann
M. Reger (1873 - 1916)	Auszüge aus „Sieben Männerchöre“, op.38 Wie ist doch die Erde so schön Hell ins Fenster
David Maresch (*1999) / P. Rühmkorf (1929 - 2008)	Kringel für Ringel

Pause (15 Minuten)

Trad. aus Armenien Bearb.: Komitas	Saren kowga jowxtm goc (Zwei Schafe stiegen hinab)
John Rutter (*1945)	The Lord bless you and keep you
W. A. Mozart (1756 - 1791) Solist: Jonathan Skala	„Deh vieni alla finestra“ aus Don Giovanni
Walter Jurmann (1903 - 1971)	Veronika, der Lenz ist da!

George Gershwin
(1916 - 1937)
Solist: Timon Wiebers

John Lennon
/Paul McCartney
Bearb.: Jetse Bremer

Trad. aus Schottland
Bearb.: R. Vaughan-Williams

M. Claudius
(1740 - 1815)
/ J. Schulz
(1747 - 1800)
Bearb.: A. M. Schronen

Kurt Lissmann
(1902 - 1983)

Hamburger Knabenchor

Seit über sechzig Jahren entdecken beim Hamburger
Knabenchor Generationen von Jungs ihre Liebe zur Musik.
Mit größter Selbstverständlichkeit reifen sie begleitet von
Meisterwerken der Musikgeschichte heran und nehmen
viele einzigartige Erfahrungen und Fähigkeiten mit in ihr
erwachsenes Leben.

1960 als „Knabenchor des Norddeutschen Rundfunk“
gegründet, singen derzeit im Hamburger Knabenchor
knapp 100 Knaben- und junge Männerstimmen zwischen 6
und 30 Jahren. Zum Repertoire gehören eine umfangreiche
a cappella Literatur wie auch große chorsymphonische
Werke. Regelmäßig ist der Chor in Gottesdiensten mit
Motetten zu hören sowie häufiger Gast professioneller
Ensembles, Konzert- und Opernhäuser, zuletzt in der
Elbphilharmonie mit dem Freiburger Barockorchester, dem
Philharmonischen Staatsorchester unter Kent Nagano sowie
beim Schleswig-Holstein Musik Festival unter Thomas
Hengelbrock.

Knaben-Solisten des Chores bereiten derzeit die Partien der
Drei Knaben in Mozarts Die Zauberflöte an der Hamburgi-
schen Staatsoper vor, übernahmen die Partie des Hirtenkna-
ben in der aktuellen Tosca-Inszenierung an der Hamburgi-
schen Staatsoper und sangen unter Zubin Mehta bei seinem
Debüt in der Elbphilharmonie in Alban Bergs Wozzeck.